Große Kreisstadt Backnang Sitzungsvorlage	Nr. 140/26/GR

Federführendes Amt	Stadtkämmerei / Haupt- und Personalamt		
Behandlung	**Gremium**	**Termin**	**Status**
zur Vorberatung	Verwaltungs- und Finanzausschuss	05.11.2026	nicht öffentlich
zur Beschlussfassung	Gemeinderat	12.11.2026	öffentlich

Erhöhung der P+R Gebühren und Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für das Parken in Bereichen von Parkscheinautomaten und P+R Parkplätzen

Beschlussvorschlag:

1. Der Erhöhung der Parkgebühren für die offenen Anlagen (Jahnstraße/Büttenenfeld und Maubach) und für das P+R Parkhaus wird entsprechend Anlage 1 zugestimmt.

2. Der Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für das Parken in Bereichen von Parkscheinautomaten und P+R Parkplätzen vom 15.12.2022 wird entsprechend Anlage 3 zugestimmt.

3. Die Satzungsänderung tritt am 01.01.2027 in Kraft.

Finanzielle Auswirkungen des Vorhabens auf den Haushalt:	☐ ja ☐ nein
Produktsachkonto:	
Für Vergaben zur Verfügung:	€
inklusive vorstehender Vergabe erforderliche Mittel:	€
über-/außerplanmäßig erforderliche Mittel:	**€**
Deckungsmittel (PSK):	€
Deckungsmittel (PSK):	€
Deckungsmittel (PSK):	€
Zusätzliche Folgekosten (Jahr):	**€**

Detaillierte Darstellung der finanziellen Auswirkungen in der Begründung

Amtsleiter:	**Sichtvermerke:**		
	I	II	10 30 61
_____ Datum/Unterschrift	Kurzzeichen Datum		

Begründung:

Im Rahmen der Haushaltsstrukturkommission hat man sich dafür ausgesprochen, die Parkgebühren für die städtischen P+R-Anlagen zu erhöhen. Es handelt sich um die P+R-Anlagen im Freien Jahnstraße/Büttenenfeld und Backnang-Maubach (Kitzbüheler Straße und Kärntener Straße) sowie das P+R Parkhaus am Zentralen Omnibusbahnhof.
Eine Erhöhung ist auch deshalb zu rechtfertigen, weil die Parkgebühren für die Tagesparker seit 1983 und für die Dauerparker seit 2006 unverändert sind. Zudem ist das Parken im Bereich der offenen Anlagen sehr günstig.
Ein Preisvergleich mit anderen Kommunen im VVS-Bereich ist in der beiliegenden Anlage 2 dargestellt. Im Bereich der offenen Anlagen liegt Backnang im Vergleich auch nach der Erhöhung noch im unteren Bereich.
Durch die Erhöhung ergeben sich jährliche Mehreinnahmen in Höhe von voraussichtlich ca. 85.000 Euro brutto, die zur Deckung der gestiegenen Betriebs- und Unterhaltungskosten beitragen.